\_\_\_\_\_\_

Online-Zeitschrift "IMI-List"

Nummer 0577 .......... 23. Jahrgang ....... ISSN 1611-2563

Hrsg.:..... Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.

Red.: IMI / Jürgen Wagner / Christoph Marischka

Abo (kostenlos)...... <a href="https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/imi-list">https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/imi-list</a>

Archiv: ...... <a href="http://www.imi-online.de/mailingliste/">http://www.imi-online.de/mailingliste/</a>

\_\_\_\_\_

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit dieser IMI-List möchten wir Euch herzlich zum diesjährigen IMI-Kongress "Politik der Katastrophe" einladen, der am 21. November pandemiebedingt in ungewöhnlichem und nochmals gestrafftem Format stattfinden wird.

So kann man dabei sein:

- Lokal im freien Radio Wüste Welle auf 96,6 MHz und weltweit im Livestream unter <a href="https://www.wueste-welle.de/broadcasts/livestream/type/mp3">https://www.wueste-welle.de/broadcasts/livestream/type/mp3</a>.
- Online auf BigBlueButton: <a href="https://freieradios.collocall.de/chr-6bo-pxf-nyg">https://freieradios.collocall.de/chr-6bo-pxf-nyg</a>

## Politik der Katastrophe: Kongress der Informationsstelle Militarisierung 21. November 2020

2020 steht unter dem Zeichen der Pandemie. Auch den jährlichen Kongress der Informationsstelle Militarisierung betrifft dies. Die behördlichen Auflagen und vor allem auch die Überlegung, wie wir uns in dieser Situation solidarisch und risikobewusst verhalten, haben uns dazu gebracht, das schon veränderte Konzept ein weiteres Mal zu ändern. Nach langem Zögern haben wir uns entschieden, alle Teile, die eine Präsenz vorsehen, abzusagen, den Kongress nun komplett im Äther und im virtuellen Raum stattfinden zu lassen und auch zeitlich zu straffen, damit er attraktiv bleibt. Wir wollen uns im Kongress auf den Samstag konzentrieren und noch mehr Energie in die Interaktivität über den Chat-Kanal stecken. Die für Sonntag geplanten Teile des Kongresses sind bis auf weiteres ebenfalls abgesagt. Wir bemühen uns, die Themen, die hier behandelt werden sollten, baldmöglichst nachzuholen!

Inhaltlich beschäftigen wir uns kritisch mit ebensolchen Zeiten, die besondere Maßnahmen ermöglichen und auch erfordern.

Wir wollen der Frage nachgehen, wie die Institutionen der sogenannten Sicherheitspolitik reagiert, neue Spielräume erschlossen und teilweise vielleicht auch andere verloren haben. Wir wollen jedoch auch darauf eingehen, dass die Katastrophe, die hier andeutungsweise spürbar wurde, in anderen Teilen der Welt eine Normalität darstellt, teilweise durch die deutsche Außenpolitik vorangetrieben wird und einen Modus der neoliberalen Transformation darstellt. Tatsächlich jedoch werden Katastrophen und die daraus abgeleiteten Handlungsimperative nicht nur "von oben" definiert und durchgesetzt, sondern

zunehmend auch von sozialen Bewegungen, mit denen wir ins Gespräch kommen wollen.

## PROGRAMM, SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

12:00 bis 12:15	Begrüßung, Einführung ins Thema und Programm
12:15 bis 13:30	<ul> <li>Politik der Katastrophe</li> <li>Einleitung: Vorstellung der Schock-Doktrin nach Naomi Klein</li> <li>Katastrophe und Transformation – zur aktuellen Lage im Libanon</li> <li>"Katastrophen" als Legitimation von Ausnahmezuständen</li> </ul>
13:30 bis 15:00	<ul> <li>Die Bundeswehr als Coronaprofiteur</li> <li>Die Inszenierung der Bundeswehr in der Pandemie</li> <li>Bundeswehr: Exekutive im Inland</li> <li>Corona-Konjunkturprogramme als Umverteilung</li> </ul>
15:00 bis 16:45	<ul> <li>Geopolitik im Schatten von Corona</li> <li>NATO, PESCO und Corona</li> <li>Tech-Geopolitik und Digitalisierung</li> <li>Der Diskurs um eine neue Weltordnung: China gegen den Rest der Welt?</li> </ul>
17:30 bis 20:00	<ul> <li>Katastrophe Alltag im Kapitalismus</li> <li>Corona-Kapitalismus und imperiale Lebensweise</li> <li>Die Rohstoffe der Elektromobilität</li> <li>Aufstandsbekämpfung im Sahel</li> <li>Chile: Militärdiktatur, Neoliberalismus und die aktuellen Proteste</li> </ul>

IMI-List - Der Infoverteiler der Informationsstelle Militarisierung, Hechingerstr. 203, 72072 Tübingen <a href="mailto:imi@imi-online.de">imi@imi-online.de</a>

Sie können die IMI durch Spenden unterstützen oder indem Sie Mitglied werden (<a href="http://www.imi-online.de/mitglied-werden/">http://www.imi-online.de/mitglied-werden/</a>).

Spendenkonto: IMI e.V. DE64 6415 0020 0001 6628 32 (IBAN) bei der KSK

Tübingen (BIC: SOLADES1TUB)